

Waidhofen a/d Ybbs, am 26.03.2025

Veronika Gegenbauer  
T +43 7442 511-213  
F +43 7442 511-189  
veronika.gegenbauer@waidhofen.at

## Verhandlungsschrift

aufgenommen in der 33. Sitzung des Gemeinderates der Stadt Waidhofen a/d Ybbs am Montag, den 24.03.2025 im Großen Sitzungssaal (Rathaus, 2.OG, Raum 204).

Beginn: 17:01 Uhr

Vorsitz: Bürgermeister Mag. Werner Krammer

Anwesende:

VizeBgm. Armin Bahr, SPÖ WY  
VizeBgm. Mario Wührer, WVP

**die Stadträte:**

WVP: Heinz Dötzl, KR. Peter Engelbrechtsmüller,  
Mag. Gudrun Schindler-Rainbauer, Anton Schörghofer

SPÖ WY: Thomas Gattringer, Ergänzungswahl unter TOP 3

Wahlpartei MFG:

---

FUFU: Ing. Martin Dowalil

**die Gemeinderäte:**

WVP: Josef Frühwald, Lisa Fuchsluger, Ing. Lukas Hintsteiner,  
Silvia Hruby, Matthias Kohlbauer, Andreas Pechgraber,  
Christian Pechhacker, Sabine Pichler, Alexandra Rössler,  
Gjavit Shabanaj

SPÖ WY: Jonas Amenitsch, Kurt Freunthaler, Michael Haneder,  
Mag. Erich Leonhartsberger, Jürgen Sonneck,  
Niklas Tiefenböck, Gabriele Weber

Wahlpartei MFG:

Andreas Baumgartner, Sabrina Grillenberger, Ing. Walter  
Kronsteiner, Bernhard Stacher, Mag. Astrid Tanzer

FUFU: Robert Grurl, Ursula Schrefl, Sylvia Tazreiter

FPÖ: Josef Gschwandegger

GRÜNE: Matthias Plankenbichler

Seite 1/12

Mag. Christian Schneider  
Dr. Franz Hörlesberger

Demnach sind 16 Gemeinderäte der WVP, 9 Gemeinderäte der SPÖ WY, 5 Gemeinderäte der Wahlpartei MFG, 4 Gemeinderäte der FUFU und 1 FPÖ Gemeinderat sowie 1 GRÜNEN Gemeinderat anwesend (Gesamt: 36 Gemeinderatsmitglieder).

An der Teilnahme verhindert und entschuldigt:

GR. Leopold Brenn und GR. Dieter Duschek (beide WVP), StR. Wolfgang Durst und StR.<sup>in</sup> Sonja Schwentner (beide Wahlpartei MFG)

Sonstige Anwesende:

Mag. (FH) Julia Büringer, Mag. Cornelia Engleder, Thomas Fleischanderl

Doris Käferbeck und Herta Plank, zu den TOP 3 und 4

Mario Plank, f.d. Internetübertragung und IT-Technik

1 Pressevertreter, 5 Zuhörer

Protokollführung: Vb. Veronika Gegenbauer

Der Vorsitzende eröffnet die 33. Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Erschienenen und stellt anhand der E-Mail Sendebestätigung die ordnungsgemäße Einladung der Mitglieder fest.

Er gibt bekannt, dass GR. Leopold Brenn und GR. Dieter Duschek, beide WVP, StR. Wolfgang Durst und StR.<sup>in</sup>. Sonja Schwentner, beide Wahlpartei MFG, an der Teilnahme verhindert und entschuldigt sind.

Die Sitzung ist beschlussfähig.

### Zur Tagesordnung:

1. Genehmigung der letzten Sitzungsprotokolle vom 24.02.2025 sowie Namhaftmachung der Protokollprüfer

Gegen den Inhalt der Verhandlungsschriften vom 24.02.2025 wurden keine schriftlichen Einwände erhoben. Die Protokolle gelten somit als genehmigt.



Als Protokollprüfer dieser Sitzung werden nominiert:

**WVP:** GR<sup>in</sup>. Sabine Pichler

**SPÖ WY:** GR. Michael Haneder

**Wahlpartei MFG:** GR. Ing. Walter Kronsteiner

**FUFU:** GR. Robert Grurl

**FPÖ:** GR. Josef Gschwandegger

**GRÜNE:** GR. Matthias Plankenbichler

2. Mitteilungen des Vorsitzenden

Bezüglich der Berichterstattung zu den TOP 5 – 13 fragt der Vorsitzende, ob Jemand die Verlesung der Anträge wünscht? Das ist nicht der Fall!

Es bleibt daher dem jeweiligen Berichterstatter überlassen, ob er einen Antrag wörtlich zur Verlesung bringt oder den Antragsgegenstand in seinen eigenen Worten beschreibt.

3. **Ergänzungswahl eines Stadtsenatsmitgliedes**

Aufgrund des schriftlich eingebrachten Amtsverzichtes von StR. Mag. Erich Leonhartsberger ist eine Ergänzungswahl für ein Mitglied des Stadtsenates durchzuführen. Seitens des Zustellungsbevollmächtigten der „Sozialdemokratischen Partei Österreichs Waidhofen an der Ybbs (SPÖ WY)“ wurde entsprechend den Bestimmungen des § 83 Abs. 1-3 NÖ STROG fristgerecht ein gültiger Wahlvorschlag eingebracht, der von mehr als der Hälfte der Gemeinderäte der betreffenden Wahlpartei unterfertigt ist.

Der Wahlvorschlag lautet auf Gemeinderat Thomas Gattringer. Es liegen keine Gründe vor, die die Wählbarkeit ausschließen würden.

Über die wesentlichen Bestimmungen der §§ 79 und 84 NÖ Stadtrechtsorganisationsgesetz wird informiert.

Bei der Wahl eines Mitgliedes des Stadtsenates müssen mindestens zwei Drittel der Mitglieder des Gemeinderates anwesend sein. Zum Mitglied des Stadtsenates dürfen nur Mitglieder des Gemeinderates gewählt werden, die österreichische Staatsbürger sind und ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben. Die Wahl muss mit **Stimmzetteln** und geheim durchgeführt werden. Über die Gültigkeit der Stimmzettel entscheidet  
- der Bürgermeister unter Beiziehung von zwei Mitgliedern des Gemeinderates, die unter Berücksichtigung der Parteiensummen auszuwählen sind.



In den Stadtsenat können nur Vorgeschlagene gewählt werden.

**Ungültig** sind Stimmzettel, die

- auf nichtwählbare Personen lauten oder
- unbeschrieben sind (leere Kuverts gelten als unbeschriebene Stimmzettel).

Stimmzettel, auf denen neben dem Vorgeschlagenen auch andere Personen angeführt sind, sind für den Vorgeschlagenen **gültig**.

Gewählt ist der Vorgeschlagene, wenn auf ihn gültige Stimmen entfallen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass **36** Gemeinderäte anwesend sind und daher die für die Wahl des Stadtsenatsmitgliedes erforderliche 2/3 Anwesenheit gegeben ist.

Gemäß § 79 Abs. 4 NÖ Stadtrechtsorganisationsgesetz werden die Gemeinderäte

Lisa Fuchsluger und Niklas Tiefenböck

als Vertrauenspersonen beigezogen und mit der Durchführung der Wahl (Kontrolle der Urne, Entleeren der Urne und Stimmenauszählung) betraut. Diese Betrauung gilt auch für den **TOP 4**.

Es steht eine Wahlzelle zur Verfügung, die zur Wahrung des Wahlgeheimnisses auch zu benutzen ist. Es werden vorbereitete Stimmzettel und Wahlkuverts durch die Vertrauenspersonen übergeben und die Gemeinderäte ersucht, sich zur Abstimmung der Reihe nach in die Wahlzelle zu begeben und anschließend das Wahlkuvert in die Wahlurne einzuwerfen.

Der Vorsitzende ersucht die Saaltechnik während des Wahlvorganges den Ton abzdrehen. Durch die Technik wird gewährleistet, dass das innere der Wahlzelle nicht im Übertragungsbereich der Videoübertragung liegt.

Nach Durchführung der Wahl ersucht der Vorsitzende die Saaltechnik den Ton wieder zu aktivieren und gibt folgendes Abstimmungsergebnis bekannt:

Es wurden **36 Stimmzettel** abgegeben.  
Davon ist **kein Stimmzettel ungültig**.



Es entfallen auf den vorgeschlagenen Kandidaten Thomas Gatringer **36 Stimmen.**

Somit ist Thomas Gatringer zum Mitglied des Stadtsenates der Stadt Waidhofen an der Ybbs gewählt.

Über Befragung durch den Vorsitzenden erklärt Thomas Gatringer, dass er die Wahl zum Stadtsenatsmitglied annimmt und der Vorsitzende gratuliert zur Wahl.

Die Gemeinderatsmitglieder werden um Unterzeichnung der Niederschrift gebeten. Eine Ausfertigung der Niederschrift liegt im Referat Wahlamt auf und eine Ausfertigung wird dem Protokoll als Beilage angeschlossen. Das Ergebnis der obigen Wahl wird gemäß § 87 Abs. 2 leg.cit. an der Amtstafel des Rathauses kundgemacht und der NÖ Landesregierung bekannt gegeben.

#### 4. **Ergänzungswahl von Mitgliedern der Gemeinderatsausschüsse der Stadt Waidhofen a/d Ybbs**

Aufgrund des Verzichtes von StR. Mag. Erich Leonhartsberger und der damit verbundenen personellen Änderungen in den Ausschüssen, ist eine Ergänzungswahl für Mitglieder einiger Ausschüsse durchzuführen.

Weiters hat Thomas Gatringer mit seiner Wahl zum Mitglied des Stadtsenates gemäß § 88 Abs. 6 NÖ STROG seine Funktion als Ersatzmitglied im Kontrollausschuss kraft Gesetzes verloren.

Zudem scheidet StR. Anton Schörghofer aus dem Schulausschuss der NÖ Mittelschulen Waidhofen an der Ybbs aus.

Von der „Waidhofner Volkspartei Bürgermeister Werner Krammer (WVP)“ und der „Sozialdemokratischen Partei Österreichs Waidhofen an der Ybbs“ (SPÖ WY) wurden fristgerecht gültige Wahlvorschläge eingebracht, die von mehr als der Hälfte der Gemeinderäte der betreffenden Partei unterschrieben sind.

Die Wahlvorschläge lauten

#### **beim Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Sport**

auf Stadtrat Thomas Gatringer, SPÖ WY  
auf VizeBgm. Armin Bahr, SPÖ WY

als Mitglied und  
als Ersatzmitglied,



**beim Ausschuss für Infrastruktur**

auf VizeBgm. Armin Bahr, SPÖ WY als Mitglied und  
auf Stadtrat Thomas Gattringer, SPÖ WY als Ersatzmitglied,

**beim Kontrollausschuss**

auf Gemeinderat Mag. Erich Leonhartsberger, SPÖ WY als Ersatzmitglied,

**beim Ausschuss für IT und interne Beschaffung**

auf Gemeinderat Michael Haneder, SPÖ WY als Mitglied,

**beim Ausschuss für Liegenschaften**

auf Gemeinderat Michael Haneder, SPÖ WY als Mitglied und  
auf Stadtrat Thomas Gattringer, SPÖ WY als Ersatzmitglied,

**beim Ausschuss für Mobilität und Radwege**

auf Stadtrat Thomas Gattringer, SPÖ WY als Mitglied,

**beim Schulausschuss NÖ Mittelschulen Waidhofen an der Ybbs**

auf Gemeinderätin Sabine Pichler, WVP als Mitglied

Nachdem die Voraussetzungen für die Gültigkeit dieser Wahl im Sinne des § 88 NÖ STROG gegeben sind, verweist der Vorsitzende auf die Bestimmungen des § 88 Abs. 8 in Verbindung mit § 84 Abs 1 NÖ STROG, wonach sich die Mitglieder des Gemeinderates bei dieser Wahl nur auf die vorgeschlagenen Kandidaten zu beschränken haben und jede, auf eine andere Person entfallende Stimme ungültig ist.

Weiters weist der Vorsitzende darauf hin, dass die Wahl mittels Stimmzettel vorzunehmen ist. Die Vorgeschlagenen können gemeinsam in einem Wahlvorgang gewählt werden.

Zur Vereinfachung des Wahlvorganges wurden Stimmzettel vorbereitet.



Werden diese Stimmzettel unverändert in die Wahlurne eingeworfen, gelten alle Kandidaten als gewählt.

Wenn ein Kandidat/eine Kandidatin nicht gewählt werden soll, so ist dieser/diese zu streichen.

Gemäß § 79 Abs. 4 NÖ Stadtrechtsorganisationsgesetz wurden bereits unter TOP3 die Gemeinderatsmitglieder Lisa Fuchsluger und Niklas Tiefenböck als Vertrauenspersonen und mit der Durchführung der Wahl (Kontrolle der Urne, Ausgabe der Stimmzettel und Wahlkuverts, Entleeren der Urne und Stimmenauszählung) betraut.

Der Vorsitzende ersucht die Saaltechnik während des Wahlvorganges den Ton abzdrehen. Durch die Technik wird gewährleistet, dass das Innere der Wahlzelle nicht im Übertragungsbereich der Videoübertragung liegt.

Die Vertrauenspersonen werden um die Abwicklung der Wahl gebeten und wird durch die Vertrauenspersonen den Gemeinderäten vor der Wahlzelle der Stimmzettel und das Wahlkuvert ausgehändigt.

Die Gemeinderäte werden gebeten, sich zur Wahrung des Wahlgeheimnisses der Reihe nach in die Wahlzelle zu begeben und das Wahlkuvert in die Wahlurne einzuwerfen.

Nach Durchführung der Wahl ersucht der Vorsitzende die Saaltechnik den Ton wieder zu aktivieren und gibt folgendes Abstimmungsergebnis bekannt.

Die Gesamtzahl der abgegebenen Stimmzettel beträgt **36**, davon sind **0 ungültige** Stimmzettel und verbleiben somit **36 gültige Stimmzettel**.

Von den gültigen Stimmzetteln entfallen auf die nachfolgend angeführten Mandatare im Einzelnen folgende Stimmen:

### **Im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Sport**

auf Stadtrat Thomas Gattringer, SPÖ WY, als Mitglied, mit **36** Stimmen und auf VizeBgm. Armin Bahr, SPÖ WY, als Ersatzmitglied, mit **36** Stimmen,

### **im Ausschuss für Infrastruktur**

auf VizeBgm. Armin Bahr, SPÖ WY, als Mitglied, mit **36** Stimmen und auf Stadtrat Thomas Gattringer, SPÖ WY, als Ersatzmitglied, mit **36** Stimmen,



**im Kontrollausschuss**

auf Gemeinderat Mag. Erich Leonhartsberger, SPÖ WY, als Ersatzmitglied, mit **36** Stimmen,

**im Ausschuss für IT und interne Beschaffung**

auf Gemeinderat Michael Haneder, SPÖ WY, als Mitglied, mit **36** Stimmen,

**im Ausschuss für Liegenschaften**

auf Gemeinderat Michael Haneder, SPÖ WY, als Mitglied, mit **36** Stimmen und auf Stadtrat Thomas Gattringer, SPÖ WY, als Ersatzmitglied, mit **36** Stimmen,

**im Ausschuss für Mobilität und Radwege**

auf Stadtrat Thomas Gattringer, SPÖ WY, als Mitglied, mit **36** Stimmen und

**im Schulausschuss NÖ Mittelschulen Waidhofen an der Ybbs**

auf Gemeinderätin Sabine Pichler, WVP, als Mitglied, mit **36** Stimmen.

Somit sind die genannten Mandatare zu Mitgliedern bzw. Ersatzmitgliedern der angeführten Ausschüsse gewählt.

Der Vorsitzende fragt alle, ob Jemand die Wahl nicht annimmt. Das ist nicht der Fall.

Bürgermeister Mag. Werner Krammer gratuliert den Gewählten zum Wahlergebnis und erklärt die Wahlhandlung für geschlossen. Die Gemeinderatsmitglieder werden um Unterzeichnung der Niederschrift gebeten. Eine Ausfertigung der Niederschrift liegt im Referat Wahlamt auf und eine Ausfertigung wird dem Protokoll als Beilage angeschlossen. Das Ergebnis der obigen Wahl wird gemäß § 87 Abs. 2 leg.cit. an der Amtstafel des Rathauses kundgemacht und der NÖ Landesregierung bekannt gegeben.

5. WY-GB1-2-0025-2025  
Essen in Schulen und Kindergärten - Preisanpassung

Berichterstatterin: StR<sup>in</sup>. Mag. Gudrun Schindler-Rainbauer

Antrag des Stadtsenats

Der Preisanpassung von 20 Cent ab 1. September 2025 für die Mittagessen in den Waidhofner Kindergärten und Schulen wird wie folgt zugestimmt:



- Menü mit Suppe Theatercafé: 5,20 Euro
- Menü ohne Suppe Mosis: 5,20 Euro
- Menü mit Suppe Mosis: 5,70 Euro
- Menü mit Suppe oder Nachspeise Firma Gourmet: 4,70 Euro
- Menüpreis für PädagogInnen und BetreuerInnen Mosis oder Theatercafé: 8,70 Euro

Alle Preise verstehen sich inkl. Umsatzsteuer.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen

6. WY-GB2-3-0053-2023-3  
Ankauf neuer Elektro Transporter WSZ - Verwendung der 2024 nicht ausgeschöpften Beträge im Haushaltsjahr 2025; Genehmigung

Berichterstatter: GR. Mag. Erich Leonhartsberger

Antrag des Stadtsenats

Die Bedeckung durch die im Haushaltsjahr 2024 nicht ausgeschöpften Beträge auf der Haushaltsstelle 5/852000-040000 in der Höhe von € 38.950,00 (exkl. USt.) für den Ankauf und Innenausbau des Elektro-Transporters für das WSZ - als überplanmäßige Ausgabe durch Fördermittel bzw. Behebung des Restbetrages von der vorhandenen Müllrücklage - wird genehmigt.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen

7. WY-GB2-4-1-0017-2025  
Wasserwerk Waidhofen a/d Ybbs - Genehmigung des Wasserlieferungsübereinkommens mit der Gemeinde Maria Neustift

Berichterstatter: StR. Anton Schörghofer

Antrag des Stadtsenats

Das Wasserlieferungsübereinkommen mit der Gemeinde Maria Neustift (Beilage A) wird genehmigt.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen

8. WY-GB2-4-2-0011-2025-03  
Entsorgungsgebiete Sonnleitner-Siedlung, Steinbichler-Siedlung und Wieser Höhe. Aufhebung der Kreditsperre zur Instandsetzung der Steuerung und Fernwirkanlage.

Berichterstatter: GR. Michael Haneder



Antrag des Stadtsenats

Die Aufhebung der Kreditsperren bei den Haushaltsstellen für die maschinelle Instandhaltung für die Kläranlagen Sonnleitner-Siedlung (1/851600-616000), Steinbichler-Siedlung (1/851500-616000) und Wieser Höhe (1/851300-616000) wird genehmigt. Die Instandsetzung bzw. Erneuerung der jeweiligen Steuerung und Fernwirkanlage durch die Fa. Landsteiner, Amstetten, wird genehmigt.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen

9. WY-GB2-6-0021-2025  
Anpassung Grundpreis Arzberg Am Moos

Berichterstatter: StR. Heinz Dötzl

Antrag des Stadtsenats

Der Grundpreis für die verbleibenden Parzellen Am Moos wird auf € 190,00 pro m<sup>2</sup> festgesetzt.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen

10. WY-GB2-6-0020-2025  
Anpassung bestehender Versicherungssummen der Einrichtungen und KFZ-Fuhrpark des Bauhofes

Berichterstatter: GR. Kurt Freunthaler

Antrag des Stadtsenats

Die Anpassung der Versicherungssummen der Einrichtungen und des KFZ-Fuhrparkes des städtischen Bauhofes laut Beilage A zu Mehrprämien von ca. € 22.000 sowie die Bedeckung durch Darlehensaufnahme wird genehmigt.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen

11. WY-GB2-6-0022-2025  
Grundteilung öffentliches Gut KG 03331 Windhag, Gst 85/18, EZ 578

Berichterstatter: GR. Robert Grurl

Antrag des Stadtsenats

Die Grundabtretung im Zuge der Grundteilung/Grenzbereinigung, an Fam. Schwarenthorer und Fam. Sterr, siehe Beilage A, wird genehmigt.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen



12. WY-GB2-6-0024-2025  
Abänderung der Gebrauchsabgabeverordnung

Berichterstatter: StR. KR. Peter Engelbrechtsmüller

Antrag des Stadtsenats

Die mit Beschluss des Gemeinderats vom 25. November 2024 erlassene Verordnung über die Einhebung von Gebrauchsabgaben wird in dem Sinne geändert, dass für die Aufstellung die Schanigärten außerhalb der grün gekennzeichneten Zone künftig ein Tarif von € 33,00 statt € 65,00 je begonnene zehn m<sup>2</sup> der bewilligten Fläche und je begonnenem Monat gilt. Die neue Verordnung laut Beilage A tritt mit 1. Mai 2025 in Kraft.

Abänderungsantrag von GR. Josef Gschwandegger, FPÖ

Der im Lageplan dargestellte grüne Bereich am Oberen Stadtplatz soll bei der Raiffeisenbank Ybbstal enden, damit der Schanigarten der Frühstückspension Schwarzer Bär außerhalb der grün gekennzeichneten Zone liegt.

Begründung: Es soll in diesem Bereich - wie in der Fußgängerzone - der günstigere Tarif von € 33,00 statt € 65,00 je begonnene zehn m<sup>2</sup> der bewilligten Fläche und je begonnenem Monat gelten, da keine Parkfläche in Anspruch genommen wird.

Beschluss: Abänderungsantrag mehrstimmig abgelehnt.  
1 Stimme dafür: GR. Josef Gschwandegger, FPÖ  
30 Gegenstimmen: Mitglieder der WVP (16), SPÖ WY (9) und FUFU (4) sowie GR. Matthias Plankenbichler, GRÜNE  
5 Stimmenthaltungen: Mitglieder der Wahlpartei MFG

Beschluss: Hauptantrag des Stadtsenates mehrstimmig angenommen.  
35 Stimmen dafür: Mitglieder der WVP (16), SPÖ WY (9), MFG (5) und FUFU (4) sowie GR. Matthias Plankenbichler, GRÜNE  
1 Gegenstimme: GR. Josef Gschwandegger, FPÖ

13. WY-GB2-6-0028-2025  
Abänderung der Eintrittspreise für das städtische Parkbad ab der Saison 2025

Berichterstatter: StR. Heinz Dötzl

Antrag des Stadtsenats

Die Tarife für das städtische Parkbad werden für die Badesaison 2025 laut Beilage A genehmigt. Beim Erwerb von Saisonkarten und Kabinensaisonkarten direkt an der Kassa des städtischen Parkbades gelten bis einschließlich 15. Mai 2025 die alten Tarife der Badesaison 2024.

Beschluss: Antrag mehrstimmig angenommen



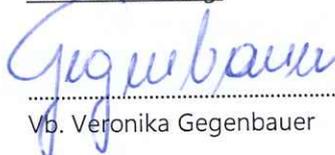
33 Stimmen dafür: Mitglieder der WVP (16), SPÖ WY (9) und FUFU (4) sowie GR<sup>in</sup>. Mag. Astrid Tanzer und GR. Bernhard Stacher, beide Wahlpartei MFG, GR. Josef Gschwandegger, FPÖ und GR. Matthias Plankenbichler, GRÜNE

1 Stimmenthaltung: GR<sup>in</sup>. Sabrina Grillenberger, Wahlpartei MFG

2 Gegenstimmen: GR. Andreas Baumgartner und GR. Ing. Walter Kronsteiner, beide Wahlpartei MFG

Ende der öffentlichen Sitzung: 17:57 Uhr

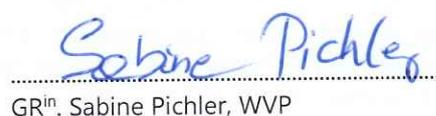
Protokollführung:

  
.....  
Vb. Veronika Gegenbauer

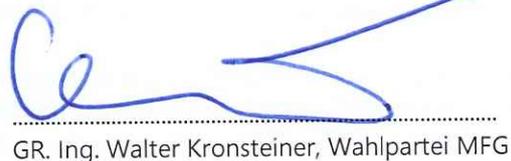
Vorsitz:

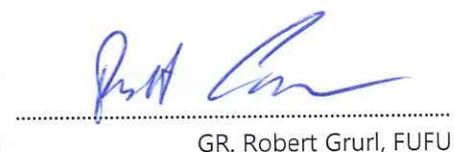
  
.....  
BGM Mag. Werner Krammer

Protokollprüfer:

  
.....  
GR<sup>in</sup>. Sabine Pichler, WVP

  
.....  
GR. Michael Haneder, SPÖ WY

  
.....  
GR. Ing. Walter Kronsteiner, Wahlpartei MFG

  
.....  
GR. Robert Grurl, FUFU

  
.....  
GR. Josef Gschwandegger, FPÖ

  
.....  
GR. Matthias Plankenbichler, GRÜNE

